
Subject: Erhöhte Talgproduktion durch Finasterid?
Posted by [ezekiel](#) on Fri, 27 Mar 2009 03:43:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen zusammen (kann man ja fast schon sagen),

ich möchte mal kurz ein Thema ansprechen, das hier - zumindest in letzter Zeit - kaum Anklang gefunden hat. In einem wenige Tage alten Thread erwähnte ein User, dass er seit der Einnahme von Finasterid eine sehr fettige Stirn hat (meine Frage diesbezüglich wurde dort auch nicht beantwortet, weshalb ich den Post jetzt mal auskopple). Ich habe dasselbe (das gleiche?) Problem, besonders in den letzten Monaten.

Vorweg möchte ich jedoch betonen, dass Finasterid bei mir zunächst genau das Gegenteil bewirkte; ich hatte sehr trockene Augen, spröde Lippen und eine recht trockene Stirn und Kopfhaut. Irgendwann ist das jedoch umgeschlagen, sodass ich tatsächlich bei den kalten Temperaturen momentan keinen Labello mehr brauche - mir ist übrigens durchaus bewusst, dass die Lippen keine Talgdrüsen besitzen, allerdings reicht wohl der fettige Randbereich aus. Außerdem muss ich mir schon fast täglich die Haare mit Ket waschen.

Falls jetzt die Östrogen-Kritiker Alarm schlagen (ich bin weder Gegner noch Verfechter): seit drei Wochen gebe ich mir jeden zweiten Tag eine halbe Arimidex und ich habe das Gefühl, dass es nun noch schlimmer geworden ist (das ist nicht auf den Haarausfall bezogen).

Nun soll mir das mal jemand über die Wirkungsweise von Finasterid erklären. Meiner Meinung nach müsste ich nämlich viel "trockener" sein als ohne.
